

Sternberg auf Zack: 5000 Euro für innovative Projekte im Wettbewerb

Sternberger Zukunftsausschuss ZACK erhält 5000 Euro beim Wettbewerb „machen!2024“ in Berlin für sein Engagement im ländlichen Raum.

Ein aufregender Tag in Berlin für die Mitglieder des Sternberger Zukunftsausschusses ZACK: Als Julia Moritz und Jana Bohne am Dienstag die Stadt erreichten, war die Aufregung greifbar. Sie hatten sich als Repräsentanten des Ausschusses auf den Weg gemacht, um an der Preisverleihung des Wettbewerbs „machen!2024“ teilzunehmen, einem wichtigen Event, das das Engagement in ländlichen Ostdeutschland würdigt.

Der Wettbewerb, initiiert von Carsten Schneider, dem Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland, sowie der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, hat die Aufgabe, kreative Ideen und Initiativen zu finden, die den Zusammenhalt in den ländlichen Regionen stärken. In diesem Jahr hatten sich mehr als 800 Vereine und Organisationen beworben, doch nur die 205 besten Konzepte wurden ausgezeichnet – und ZACK gehörte dazu.

ZACK überzeugt mit innovativen Projekten

Die Veranstaltung, die im Stadion An der Alten Försterei stattfand, stellte ein bedeutendes Ereignis dar, denn es wurden insgesamt rund 830.000 Euro Preisgelder verteilt. ZACK, das mittlerweile unter dem Dach des Carl Wilde-Vereins agiert, war gespannt, wie viel Geld sie bekommen würden. Über einen möglichen Betrag von 2.500 Euro oder sogar 10.000 Euro wurde

spekuliert, doch das Ergebnis übertraf alle Erwartungen.

Mit großer Freude nahmen Julia Moritz und Jana Bohne die Nachricht entgegen, dass sie mit 5.000 Euro ausgezeichnet wurden. „Mit soviel Geld haben wir nicht gerechnet“, äußerte sich Moritz begeistert. „Das zeigt uns, dass wir mit unseren Projekten auf dem richtigen Weg sind und es ist Ansporn, dranzubleiben.“ Diese Wertschätzung ihrer Bemühungen spornt die jungen Sternberger an, ihre Aktivitäten weiter auszubauen.

Pläne für die Zukunft

Das Preisgeld soll vor allem in die Planung neuer Veranstaltungen in Sternberg fließen. Jana Bohne erläuterte: „Wir dürfen das Geld nutzen, um weitere Veranstaltungen in Sternberg auf die Beine zu stellen. Außerdem wollen wir davon einen Überseecontainer kaufen, der bei dem geplanten Pumptrack hinter der Sporthalle am Finkenkamp aufgestellt werden soll.“ Der Pumptrack ist ein aufregendes Projekt, das den sportlichen Aktivitäten der Jugendlichen in der Stadt dienen soll und auf das sich die Gemeinschaft freut.

Die Pläne für die Zukunft sind vielversprechend. Neben dem Pumptrack gibt es auch ein line-up von Veranstaltungen, das die Einsatzbereitschaft des ZACK-Teams zeigt. Dazu zählen ein lateinamerikanischer Cocktailabend, ein Open-Air-Kino im September sowie eine große Halloweenparty, die gemeinsam mit den Powerfrauen Sternberg organisiert wird. All diese Initiativen sollen dazu beitragen, die Dorfgemeinschaft zu stärken und mehr Menschen in die Aktivitäten einzubeziehen.

Der Stolz und die Freude der ZACK-Mitglieder über ihre Auszeichnung zeigt, wie viel sie bereits erreicht haben und welche großen Träume sie für die Zukunft hegen. Mit dem verdienten Preisgeld stehen die Türen für neue Ideen und Engagement weit offen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de